

WIR GRÜNDEN EIN KINDERMINISTERIUM (KiMi)!

Die WalFische wollen ein Kinderministerium (KiMi) gründen. Ein Junge von den WalFischen wollte noch mehr als nur in der Kinderkonferenz mitbestimmen, deshalb hatten wir überlegt, was wir tun können. Dann erzählte uns Frau Haus von dem Ministerium der Erwachsenen und den Abteilungen dort. Deshalb hatten die 3er und 4er die Idee, ein Kinderministerium zu gründen, in dem nur Abteilungen sind, die wir Kinder ausgesucht haben. Kinder können auch gute Bestimmer sein und haben auch gute Ideen für die Zukunft! Außerdem werden wir ja irgendwann auch erwachsen sein. Mittwochs haben wir 3er und 4er schon sehr lange eine feste Stunde, in der wir eigene Projekte und Themen bearbeiten, um die Welt besser zu machen. In dieser Stunde wollen wir Experten werden, um die Zukunft für ALLE zu verbessern. Wir merken, dass dafür sehr viele Themen wichtig sind. Damit wir uns gleichzeitig um alle Themen kümmern können, brauchen wir verschiedene Abteilungen im KiMi wie zum Beispiel Tierschutz, Müll, Luftschutz, Umweltrechte, Gerechtigkeit, Geldverteilung, Weltnachrichten, Frieden, Kinderrechte und Menschenschutz. Im KiMi sollen natürlich Experten arbeiten, deshalb müssen wir vor der Gründung zu unserem selbst ausgesuchten Zukunftsthema zuerst eine Präsentation machen. Wenn man Experte ist, bekommt man vom Chef oder der Chefin (von uns Kindern) der Abteilung einen Ausweis. Wir sind uns aber noch nicht sicher, ob es überhaupt einen Chef/Chefin

gibt oder ob alle in der Abteilung gleich mitbestimmen. Dann macht sich jeder denselben Ausweis und darf nun in der passenden Abteilung zusammen mit anderen Experten arbeiten. Mittwochs soll nach der Gründung unsere KiMi-Stunde sein. In den Abteilungen entscheiden wir dann zusammen, an was wir weiterarbeiten und wie wir Projekte organisieren. Man darf auch in verschiedenen Abteilungen arbeiten, wenn man vorher ein Experte dafür wurde. Und es dürfen auch neue Abteilungen gegründet werden, wenn es genügend Experten gibt oder uns etwas gerade besonders wichtig ist. Das wollen die 3er und 4er dann organisieren. Aber wir wollen natürlich auch, dass die 1er und 2er mithelfen können und auch lernen, wie das geht. So kann das KiMi dann auch weiterarbeiten, wenn unsere 4er die Schule wechseln. Und wer weiß, vielleicht können auch noch mehr Kinder mitmachen, die sich dafür interessieren. Aber zuerst müssen wir unsere Ideen ausprobieren, damit wir wissen, wie alles klappt.

Wir brauchen für das KiMi Geld, deshalb hatten wir uns beim Jugend-Engagement-Wettbewerb von Rheinland-Pfalz beworben. Wir sind sehr glücklich, weil unsere Idee ausgesucht wurde!

Deshalb waren Sylvie, Guiliano und Frau Haus in der Staatskanzlei von Frau Dreyer und haben Projektgeld bekommen. Damit wollen wir jetzt sozusagen „rollende Büros“ kaufen. Das sollen so etwas wie Rollwagen mit Material sein, damit eine Abteilung jederzeit in einen freien Raum geschoben werden kann. Und wir brauchen Geld, damit wir dann Projekte in den Abteilungen umsetzen können. Im Moment schreiben

wir noch Briefe, weil wir auch mehr Ipads benötigen. Wenn SIE jemanden kennen, der uns helfen kann, sagen Sie uns bitte Bescheid! Wir wollen auch mit dem Ministerium der Erwachsenen Kontakt haben und unsere Ideen weitergeben. Ein Mann aus dem Bildungsministerium, der in der Abteilung Demokratie arbeitet, will uns bald besuchen kommen. Vielleicht können wir auch mal an etwas gemeinsam arbeiten, denn wir wollen auch bei wichtigen Dingen mehr entscheiden, damit unsere Zukunft toll wird. Vielleicht übernimmt das Erwachsenen-Ministerium ja auch ein paar Abteilungen von uns. Wir sind sehr gespannt, wie das alles klappt!

geschrieben von:

Sylvie, Lilli, Carla, Kate Lynn, Giuliano, Daniel, Mira, Johanna B. und Mara